

Landfrauen gehen auf Fahrradrallye



Unterwegs am Saltenhof stieß die nachfolgende Landfrauengruppe auf eine vorausfahrende Vierergruppe, die sich gerade anstellte, weiterzufahren.

-kro- *RIESENBECK*. Viel Geduld mussten auch die Landfrauen während der Pandemie üben, bevor nun endlich wieder erste Schritte in die Normalität gewagt wurden. Drei Landfrauen aus dem Vorstandsteam hatten eine Fahrradrallye rund um Riesenbeck vorbereitet, die unter Einhaltung der AHA-Regeln durchgeführt wurden.

In Gruppen zu je vier Frauen, die zeitversetzt ab Hof Lammers starteten, ausgerüstet mit einer Spielanleitung und Liste, machten sich insgesamt neun Gruppen auf den Weg. An jeder Station, die von Luftballons gekennzeichnet war, musste die gestellte Frage beantwortet werden und aus dem dort bereitgestellten Karton ein Zettel mit der neuen Fahrtroute und Aufgabe entnommen werden. Da konnte es schon mal passieren, dass eine nachfolgende Gruppe schnell war und somit eine vorausfahrende Gruppe einholte.

Den Frauen machte es sichtlich Spaß, bei Bewegung in der frischen Luft die insgesamt 15 gestellten Aufgaben zu lösen. Vom Hof Lammers führte die Route zunächst zum Gelsbach, dann am Kanal entlang zur Kanalstraße, von dort durch die Bevergerner Allee und Mühlenpättken zum Marienpättken an der Aa entlang bis zum Saltenhof. Von dort führte der Weg über den Surenburger Damm zum Parkhotel und weiter über den Flöttenweg, Birgter Feldweg zum Voßhaar, wo auf dem Hof Heilemann der Abschluss stattfand.

Der Vorstand hatte dafür auf der großen Rasenfläche Stehtische mit entsprechendem Abstand für jede Gruppe aufgestellt, bestückt mit einem Tablett, auf dem leckere Fingerfood-Kreationen vom Vorstand angeboten wurden. Die 36 Landfrauen, die mehr als 20 Kilometer auf der bestens vorbereiteten Rallye zurückgelegt hatten, genossen in vollen Zügen den kulinarischen Abschluss.

Bericht und Foto: IVZ und Francis Kroll

